Hinter aschgrauen Augen

Die süße Nachbarin, gerade mal 16 ist die Göre, hübsch und meistens im Tennisdress. Natürlich weiß sie um ihre Wirkung auf die Männerwelt in unserer Strasse... Und die ganzen Gockeln, die jungen und die alten machen sich zum Affen für dieses Dornmöschen...

Nur ich tanze aus der Reihe, ich bewundere sie nicht, und das dürfte sie stören.. Deshalb hat sie jetzt öfters den Bikini an, wenn ich im Garten zu tun habe... So auch heute... "Herr Morden, hallo Herr Morden?" "Ja, was gibts?" "Herr Morden, meine Klospülung funktioniert nicht, könnten sie da was machen?"

"Ja, seh ich mir an!" "Danke, Herr Morden, sehr lieb von ihnen!"

Dieses Gesülze... Die WC-Spülung funktioniert sicher. Ob ich ihr sagen sollte, das ich ein Serienmörder bin? Der Gedanke brachte mich zum schmunzeln. Wie sie wohl dreinschauen würde, wenn ich ihr "gestehe": Wissen sie, Fräulein ich hab so mein Hobby... 11 junge Frauen hab ich schon aufgeschlitzt... und jetzt such ich Nr, 12...

Danke ,die Klospülung funktioniert plötzlich wieder, Herr Morden!

Ha, ha, dieses Gesicht möchte ich sehen.. ha. ha. so wie bei den anderen 11... der Gesichtsausdruck geht von Angstvoll bis überrascht... da sind sie Alle gleich, die Girls...

..."danke Herr Morden, aber wissen sie, ich weiß was Männer wie sie brauchen"... und sie drückte mir ihren getragenen Slip in die Hand.... "Wissen sie Fräulein, ich glaube sie wissen es nicht!" ...und ich warf ihr den Schlüpfen vor die Füße...

"Haben sie sie gekannt?" fragte der Hauptkommissar... "Nur vom sehen, flüchtig..."

© Hannes Lapesh

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)